

**II-6386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3176 IJ

1992-06-25

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Kollmann, *ANTON*

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend notwendige Lärmschutzmaßnahmen an der A 2 Südautobahn im Bereich St. Andrä-Burgerfeldsiedlung

In der Beantwortung meiner diesbezüglichen Anfrage vom 15. Mai 1991 haben Sie eine lärmtechnische Überprüfung der Auswirkungen der Absenkung des Lärmschutzwalles im Bereich Burgerfeldsiedlung für den Sommer 1991 angekündigt.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

**Anfrage:**

1. Ist Ihnen bekannt, daß die lärmtechnische Messung, mitten im Siedlungsgebiet und nicht am Ende bzw. Anfang der Siedlung des Lärmschutzwalles gemessen wurde?
2. Welches Ergebnis hat die lärmtechnische Überprüfung gebracht?
3. Laut Statistischem Zentralamt fühlen sich 80 % der österreichischen Bevölkerung durch Verkehrslärm gestört. Die Anrainer verlangen die Aufbringung eines Flüterasphalts und eine Erhöhung bzw. Verlängerung des Lärmschutzwalls. Wann ist mit entsprechenden Maßnahmen zur Lärmdämmung zu rechnen?
4. Ist Ihnen bekannt, daß in den Sommermonaten Protestaktionen der Anrainer zu erwarten sind, falls keine Abhilfe der Lärmbelastung geschaffen wird?